

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	87075
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5622</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fischbeker Heide
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>180</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	27.08.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	4	<b>Fläche / Länge [m²/m]</b>	5935,7183
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 30 (2) 3.2 Zwergstrauch- und Ginsterheiden	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	8	Hochgradig wertvoll
– <b>Alter</b>	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	8	geringe örtliche oder punktuelle Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– <b>Seltenheit</b>	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Kleinere, offene Heideflächen in dem sonst stärker bewaldeten Umfeld. Zum Teil offenbar in der Vergangenheit auch maschinell gepflegt und freigehalten, mit höheren Anteilen von Besenheide und besonnten Flächen. Die Heide in mittlerem Alter, teils relativ günstig verjüngt, überalterte Stadien sind im Moment nicht vorhanden. In den Randbereichen im Teilschatten der benachbarten Bäume auch mit Übergängen zu höheren Anteilen von Heidelbeere. Der Boden zwischen den Pflanzen ist häufig bemoost, teilweise sind ausschließlich von Besenheide beherrschte Flächen vorhanden, in Wegnähe kommen weitere Arten hinzu und sind Teilbereiche auch etwas vergrast. Andere Teilflächen sind etwas älter und nicht maschinell gepflegt worden. Hier ist die Heide z.T. etwas stärker überaltert und es gibt recht kräftigen Jungwuchs von Kiefern, die eine erneute Bewaldung einleiten. Der sandige Boden zwischen den Pflanzen ist nur selten offen und als Insekten-Lebensraum geeignet, häufig nehmen Moose die freien Flächen fast vollständig ein. Die Standorte sind sehr unterschiedlich, im Bereich der maschinell gepflegten Flächen relativ eben, im übrigen teilweise deutlicher zerklüftet. In den nicht maschinell gepflegten Bereichen nehmen auch Gräser, v.a. Drahtschmiele höhere Flächenanteile ein.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	TCT	Trockene Sandheide (2000)		
4	4030	Trockene europäische Heiden		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Am Östlichen Rand des NSG Fischbeker Heide, Nähe Neugrabener Bahnhofsstraße		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Naturnahe Wälder aus Eichen, Birken und Kiefern		
<b>Rechtswert (X)</b>	556440	<b>Hochwert (Y)</b>	5923730
<b>Bezirk</b>	Harburg	<b>Naturraum</b>	Harburger Berge (640.00)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Neugraben-Fischbek (715)	<b>Gemarkung</b>	Fischbek (705)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Fischbeker Heide [ HH-701 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>	Fischbeker Heide [ DE 2525-301 / Anteil: 100% ]		
<b>Wasserschutzgebiet</b>	Süderelbmarsch/Harburger Berge [ 3 / Anteil: 100% ]		

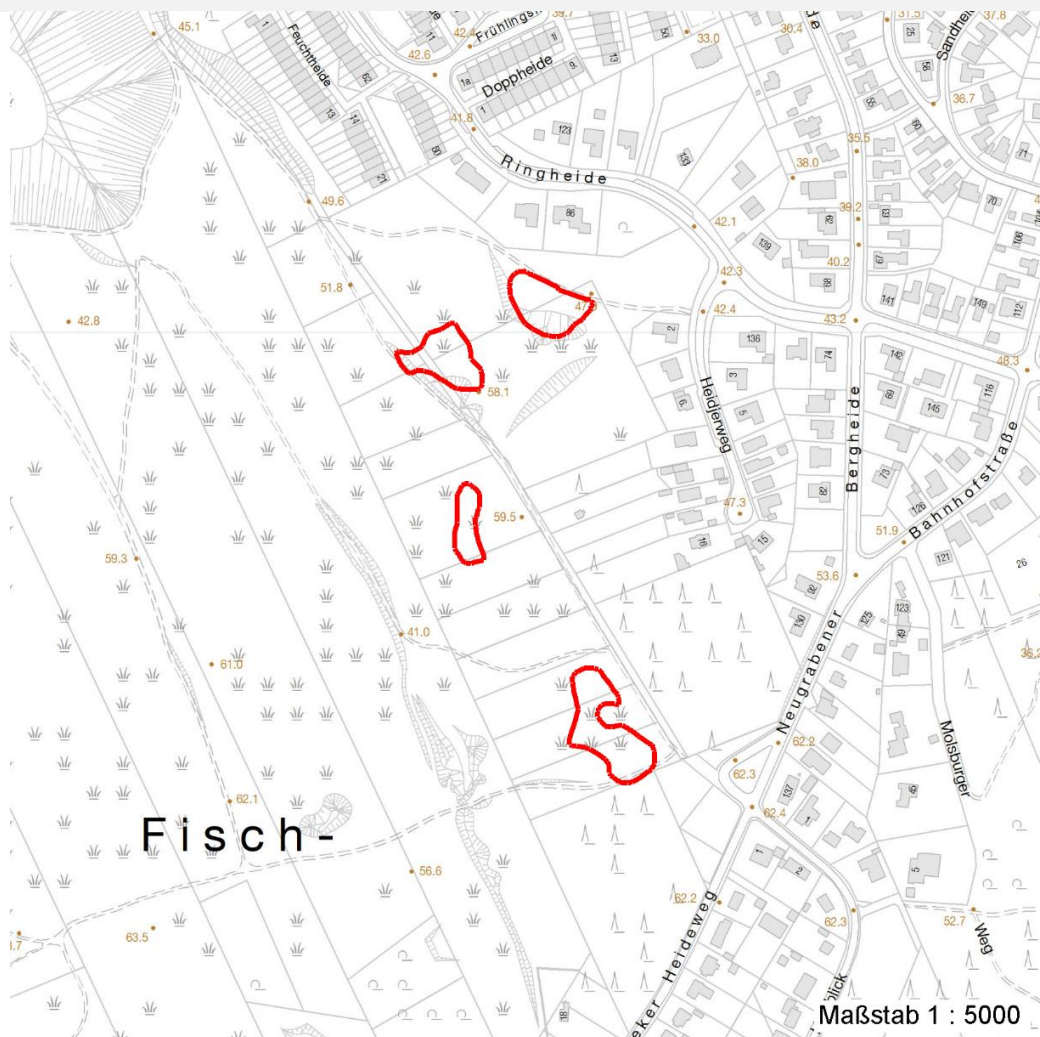
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	87075
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5622</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fischbeker Heide
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>180</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	27.08.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	4	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	5935,7183
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
87075	107946	5622	507	07.09.2016	N		

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
38514	0	5622_180_270814_1.JPG	
38515	0	5622_180_270814_2.JPG	
38516	0	5622_180_270814_3.JPG	
38517	0	5622_180_270814_4.JPG	
38518	0	5622_180_270814_5.JPG	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	87075
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5622</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fischbeker Heide
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>180</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	27.08.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	4	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	5935,7183
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Durch frühere maschinelle Pflege etwas einheitlich und von der Altersstruktur her verarmt. Da die Flächen relativ klein sind, ist die Gefahr der Wiederbewaldung durch benachbarte Gehölzbestände relativ groß; Störung durch relativ zahlreich vorhandenen Fußwege.
Wertgesichtspunkte	Durch den kleinräumigen Wechsel aus Heideflächen mit benachbarten, eher waldartigen Bereichen besteht eine relativ große Strukturvielfalt und faunistische Bedeutung der Flächen.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Blütenreiche Fluren
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein
Maßnahmen	Beweidung mit Schafen und Ziegen - 5.2 (Der Wald sollte inklusive der benachbarten Biotope insgesamt Gegenstand von Management-Maßnahmen sein, die sich hier eventuell darauf beschränken sollten, der Bewaldung entgegenzuwirken und wenn möglich, eine gelegentliche, aber dann auch möglichst intensive Beweidung durchzuführen, die möglichst nur über geringe Zeiträume erfolgt; alternativ ist auch eine gelegentliche Mahd denkbar, bei der das Mähgut entfernt wird)

## Foto

**Fotodatei** 5622\_180\_270814\_1.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 5622\_180\_270814\_2.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**





# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	87075
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5622</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fischbeker Heide
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>180</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	27.08.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	4	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	5935,7183
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 5622\_180\_270814\_3.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 5622\_180\_270814\_4.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Trockene Sandheide (2000)	<b>Biotoptyp</b>	TCT
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	Trockene europäische Heiden	<b>FFH-LRT</b>	4030
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	2 - sehr sauer
Stickstoffgehalt	2 - sehr stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	1
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	11
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	66 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	38 - Nardo-Callunetea (Borstgras- und Zwergstrauchheiden)

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	87075
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5622</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fischbeker Heide
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>180</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	27.08.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	4	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	5935,7183
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**FFH-Bewertungen (BFN)**

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
<b>1</b>	<b>4030 (BFN) Trockene europäische Heiden</b>		<b>B</b>	
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b>		<b>A</b>	
3.2	Arteninventar	10	<b>A</b>	
	A: 6			
	B:			
	C: 2			
<b>4</b>	<b>Habitatstrukturen</b>		<b>B</b>	
4.2	Altersphasen (Flächenanteil in % pro Phase angeben)		<b>A</b>	
	A: alle vier Altersphasen vorhanden und Degenerationsphase nimmt < 50 % der Fläche ein			
	B: höchstens drei Altersphasen vorhanden oder Degenerationsphase nimmt 50-75 % der Fläche ein			
	C: Degenerationsphase nimmt > 75 % der Fläche ein			
4.2	Flächenanteil offener Bodenstellen, bei montanen Zwergstrauchheiden inkl. Fels- und Steindurchragungen			
	A: 5-10%			
	B: 1-<5% oder >10-25 %		<b>B</b>	
	C: fehlend oder > 25 %			
4.2	Zwergsträucher, Flächenanteil in %		<b>A</b>	
	A: > 60%			
	Begründung für Bewertung: 70 %			
	B: 40-60%			
	C: < 40%			
	Hinweise auf LRT-typische Fauna: Anteil der Wohnröhren v. Insekten, Ameisenbauten, etc.			
	A: hoch			
	B: gering		<b>B</b>	
	C: keine			
4.2	Moose und Flechten geschätzter Flächenanteil		<b>A</b>	
	A: hoch			
	B: gering			
	C: keine			
4.2	niedrigwüchsige Kräuter; geschätzter Flächenanteil		<b>B</b>	
	A: hoch			
	B: gering			
	C: keine			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b>		<b>B</b>	
5.2	Zerstörung von Vegetation und heidetypischer Bodenstruktur (z. B. durch militärische oder Freizeitnutzung; Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %)			
	A: < 5 %		<b>A</b>	
	B: 5 - 10 %			
	C: > 10 %			
5.2	Deckungsgrad Störungszeiger (z. B. Ruderalarten, Nitrophyten, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben)			
	A: invasive Neophyten fehlen, sonstige Störungszeiger < 5 %			

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	87075
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5622</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fischbeker Heide
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>180</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	27.08.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	4	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	5935,7183
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ	Z
5.2	B: höchstens punktuelle Vorkommen invasiver Neophyten ohne Ausbreitungstendenz; Deckung von Störungszeigern insgesamt gering (5-10 %) Begründung für Bewertung: Vorkommen von Traubenkirsche sehr gering C: (größer)flächige Vorkommen invasiver Neophyten oder sonstiger Störungszeiger (insgesamt > 10 %)		B	
5.2	Deckungsgrad Verbuschung bzw. Bewaldung (%) A: < 10 % B: 10 - 35 % Begründung für Bewertung: 10 % C: > 35 - 70 % Aufforstung bzw. angepflanzte Gehölze (betroffener Flächenanteil in %) Bezugsraum: Erstabgrenzung des Vorkommens A: 0 B: <= 5 % (Einzelgehölze) C: > 5 %		B	
5.2	weitere Beeinträchtigungen A: B: Begründung für Bewertung: Störungen durch benachbarte Wanderwege C:		A	
5.2	hochwüchsige Gräser, Flächenanteil A: < 10% B: 10-50% Begründung für Bewertung: 20 % C: > 50%		B	

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	frisch und mäßig frisch	4,6
	<b>Stickstoff (N)</b>	sehr stickstoffarm	2,2
	<b>Reaktion</b>	sehr sauer	2,2
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	3,1
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	2,4
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		1
	<b>Giftpflanzen</b>		1
	<b>Überschw.anzeiger</b>		0

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	w		-	-												
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	z	T	-	-												

# Erhebungsbogen

# B

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	87075
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5622</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fischbeker Heide
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>180</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	27.08.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	4	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	5935,7183
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Calluna vulgaris (Besenheide)	7	h	W	-	-									3			V	
Carex pilulifera (Pillen-Segge)	7	w	T	-	-													
Danthonia decumbens (Dreizahn)	7	w	W	-	-									2		3		V
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	z	T	-	-													
Empetrum nigrum (Gewöhnliche Krähenbeere)	7	w	W	-	-									2				V
Festuca filiformis (Haar-Schwingel)	7	z	W	-	-									1		3		
Hieracium sabaudum (Savoyer Habichtskraut)	7	w		-	-													
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	w		-	-													
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	w	T	-	-													
Juncus tenuis (Zarte Binse)	7	w		-	-													
Melampyrum pratense (Wiesen-Wachtelweizen)	7	w		-	-									2			V	
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	7	z		-	-													
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	w		-	-													
Quercus petraea (Trauben-Eiche)	7	w		-	-													
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	w	T	-	-													
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w		-	-													
Vaccinium myrtillus (Gewöhnliche Heidelbeere)	7	z	T	-	-													
<b>Lichenes (Flechten)</b>																		
Cladonia spec. (Becherflechte)	7	z		-	-													
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>													<b>5</b>	<b>4</b>	<b>2</b>			
<b>Anzahl Arten</b>													<b>20</b>					

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland